

Verfassungspreis für junge Alpinisten

München – Die Jugend des Deutschen Alpenvereins (JDAV) ist an der Schnittstelle zwischen Sport und Natur aktiv, weshalb sich der Jugendverband mit seinen mehr als 160 000 Mitgliedern und 1200 ehrenamtlichen Jugendleitern in Bayern traditionell für Themen wie Nachhaltigkeit einsetzt. In jüngster Zeit sah er sich jedoch immer wieder dazu veranlasst, auch ganz grundsätzlich politische Stellung zu beziehen. So haben im November mehr als 150 Jugendleiter bei ihrer Landesversammlung in Bayreuth ein Positionspapier mit dem Titel „Demokratie braucht aktive Stimmen“ verabschiedet. „In der JDAV Bayern sind alle Menschen willkommen“, heißt es dort. Und: „Kriminalisierung von Flucht finden wir falsch!“ Das Papier ist als Selbstverpflichtung zu verstehen, soll aber durchaus über den eigenen Verband hinaus wirken, erläutert Landesjugendleiter Paul Palm, ein 23-jähriger Medizinstudent aus dem Großraum München. Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen wollten damit ganz generell einen respektvolleren Umgang in politischen und gesellschaftlichen Diskursen einfordern. „Es fehlt uns eine gewisse Menschenfreundlichkeit.“

Dass es dem JDAV schon seit Jahren ein Anliegen ist, junge Menschen nicht nur zur Hüttengaudi zu verführen, sondern auch darum, demokratisches Denken und Handeln zu vermitteln, hat dem Verband nun den Bayerischen Verfassungspreis „Jugend für Bayern“ eingebracht. Der wird jedes Jahr gemeinsam von der Bayerischen Volksstiftung und der Staatsregierung vergeben und stand in diesem Jahr, in dem 200 Jahre Verfassungsstaat und 100 Jahre Freistaat Bayern gefeiert wurden, unter der Überschrift „Demokratie im Wandel“. Bei der Preisverleihung im Herkulesaal der Münchner Residenz, zu der unter anderem auch Innenminister Joachim Herrmann (CSU) und Landtagspräsidentin Ilse Aigner (CSU) gekommen waren, lobte der Laudator der Volksstiftung, dass der Verband junge Menschen dazu motiviere, in der Gesellschaft Verantwortung zu übernehmen. Ausdrücklich wurden auch die Projekte zur Integration junger Flüchtlinge und Einwanderer gewürdigt, die der JDAV anbietet.

Der Verfassungspreis wurde 2009 nach einer Landtagswahlen mit einer historisch niedrigen Wahlbeteiligung ins Leben gerufen, um gesellschaftliches Engagement junger Menschen zu fördern. **HENZ**